

**Branka Dujmić–Delcourt** (Kroatien - Belgien), Präsidentin des CISK Kroatien, Vorstandsmitglied der FECRIS und Delegierte der FECRIS bei der Arbeitsgruppe Sekten des Europarats (INGO-Konferenz)<sup>1</sup>

### **Manipulative Gruppen und deren Opfer in Kroatien und den Balkanländern**

Jahre der Erfahrung bei CISK und anderen Mitgliedern von FECRIS haben gezeigt, dass die Republik Kroatien dem Entstehen und der Tätigkeit von möglicherweise schädlichen Sekten, wie sie durch den Europarat in seinen Empfehlungen von 1992, 1999 und 2001 bezeichnet wurden, zu wenig Aufmerksamkeit gewidmet hat. Die meisten Bürger und Beamten in kroatischen Institutionen haben einfach vom Bestehen und Ausmaß sektenspezifischer Probleme im Land keine Ahnung.

Als Vorstandsmitglied von FECRIS, verantwortlich für die Überwachung von Sektenmissbrauch, und als Teilnehmerin an der Arbeitsgruppe für Sekten, die von der Kommission für Menschenrechte der Internationalen Konferenz der Nichtregierungsorganisationen beim Europarat eingesetzt wurde, habe ich festgestellt, dass Besorgnisse und Klagen der Bürger in den Staaten des Europarats sich typisch auf dieselben Gruppen beziehen, die in den Neunzigerjahren Gegenstand parlamentarischer Untersuchungen in Frankreich und in Belgien waren. Damals gab es 180 solche ‚sektiererische‘ Gruppen, heute sind es mehr als 700 ... Der Fluss der Geldwäsche durch diese und in diesen Gruppen wird oft von der Justiz und von anderen Institutionen der meisten Länder Südosteuropas nicht geprüft. Nach dem aggressiven Marketing, der öffentlichen Unterstützung und den politischen Kampagnen durch die Medien und sogar durch das staatliche Fernsehen zu schließen übertreffen die Zahlen das übrige Europa bei weitem, nicht nur in Kroatien, sondern in der ganzen Region.

In den Achtzigerjahren tauchten in Kroatien kleine so genannte „New Age“-Gruppen auf. Sie proklamierten persönliche Ratschläge und Therapien auf der Grundlage (pseudo-)religiöser Glaubensvorstellungen und behaupteten, Mittel und Methoden zu besitzen, die alle Krankheiten „holistisch“ durch Kristalle, Berührungen, Anblicken, aus der Entfernung und über das Telefon heilen könnten, und dies auch in Fällen, in denen *„die offizielle Medizin nichts mehr zu sagen hat.“* Leute ohne medizinische Qualifikationen boten kurze und teure Kurse in Hotels und privaten Zentren in Kroatien und im Ausland zu einem Preis von mehreren tausend Euros pro Woche an. Ihnen schlossen sich einige Ärzte an, um leichter Fuß zu fassen und schneller Gewinne zu machen, und missbrauchten medizinische Titel zugunsten falscher Legitimation zu Quacksalberei ohne jede Überprüfung durch die kroatischen Behörden.

New Age – Gruppen haben eine Neigung, sich in größeren Zentren niederzulassen. Ein solches Zentrum ist „HUPED“ – Kroatische Föderation für natürliche, energetische und spirituelle Medizin – in Zagreb. HUPED stellt „Heilerbestätigungen“ aus, frei und ohne Unterlass. Herr Drago Plečko ist einer der Hauptförderer solcher Aktivitäten in Kroatien. Er ist als *«Experte in Grenzwissenschaften»* bekannt. Im Jahre 2004 erhielt er die Unterstützung der Justizministerin, Frau Vesna Škare-Ožbolt, trotz Missbilligung durch die Ärzteschaft; dann von anderen Ministerien, Universitäten, der Abteilung für Gesundheitswesen der Stadt Zagreb, und der Kroatischen Ärztekammer ... Frau Škare-Ožbolt ist auch als Rechtsvertreterin einiger umstrittener Heiler tätig.

In den Neunzigerjahren traten die Führer mehrerer internationaler Sekten in Kroatien auf und propagierten Synkretismus der Religionen, Pseudo-Medizin, Parapsychologie und Ufologie, und dies zu einer Zeit, zu der die Leute die Neuerungen des New Age auf dem Markt akzeptiert hatten. In der

---

<sup>1</sup> **Europarat** – Konferenz der Internationalen Nichtregierungsorganisationen

Öffentlichkeit geben sich diese Führer als Friedensstifter, Humanitäre und Retter; hinter der Szene leiten sie internationale Finanzimperien, die auf Pyramidensystemen, totalitären Strukturen und sehr wirkungsvollen Marketing- und Propagandamedien beruhen ... „*Experten in Grenzwissenschaften*“ ... Wenn sie mächtig genug werden, benehmen sich diese Sektenorganisationen wie ein Staat im Staat.

Auf New Age und Sekten bezogene Zwischenfälle, über die die kroatische Presse regelmäßig berichtet, sollten die Aufmerksamkeit der Bürger wecken: *Satanismus* und Jugendselbstmorde, Todesopfer nach einer schamanischen Sitzung in Saborsko im Jahre 2009, die Gehirnwäsche von Kindern durch *Anthroposophie* in privaten Schulen und Kindergärten, die „wunderbare“ Behandlung durch *Mekki Torabi*, der Kranke mit den Energien der fünf Planeten heilt, die Tätigkeit von spirituellen Gruppen wie die *Zeugen Jehovas*, *Kabbalah*, *Scientology*, *Hare Krishna* oder *Sai Baba* (von einigen Opfern als Pädophiler betrachtet), die *Transzendente Meditation* (in den USA wegen Betrugs, psychologischer Schädigung und Verletzung des Verfassungsgrundsatzes der Trennung von Kirche und Staat verurteilt. Im Mai 1989 bestätigte der Oberste Gerichtshof von Westdeutschland, dass die Verwendung manipulativer Techniken der Transzendentalen Meditation (TM) schädliche Wirkungen auf die mentale und körperliche Gesundheit insbesondere von Kindern haben.) In Kroatien können Mitglieder der TM es sich erlauben, die Privatsphäre und die Gesundheit gefährdeter Personen zu verletzen, ohne dafür bestraft zu werden.

Selbsternannte Gurus proklamieren Yoga und spezielle Ernährung, um Harmonie von Körper und Geist zu erzielen. Wenn diese Praktiken auf Kinder angewendet werden, überschreiten sie die Grenzen des körperlichen Trainings und werden zu Indoktrination. Das Ergebnis: Erwachsene Guru-Anhänger werden zu unbezahlter Arbeit gezwungen (das ist rechtswidrig), zu absolutem Gehorsam ermutigt, von Schule und normaler Arbeit abgehalten, Steuer wird hinterzogen, sie werden sogar durch ihren Guru sexuell ausgebeutet (z.B. *Swami Kriyananda*, *Gründer des 'Ananda Kriya Yoga'*). Unerklärlich ist, dass der indische Guru *Swami Maheshwarananda*, *Gründer von "Yoga im täglichen Leben"*, politische Unterstützung auf höchsten Ebenen des Balkan erhalten hat, von Slowenien über Kroatien bis Mazedonien. Der kroatische Präsident Stjepan Mesić zeichnete ihn 2002 mit der Medaille des Ordens von Danica aus.

Die Apologeten sind Sozialwissenschaftler und Theoretiker, typischerweise Berater in Fragen der Menschenrechte oder der Religion, die zu Sektenunterstützern wurden. International vernetzt treten Apologeten für den Dialog mit sektiererischen Gruppen und für die Freiheit von Minderheitsreligionen ein. Hinter der Szene zahlen reiche Sektenorganisationen ihre Reisen und ,kaufen' ihre (angeblich) wissenschaftlichen Arbeiten. So sichern Sekten bei internationalen Tagungen die „fachliche“ Unterstützung. Unerklärlich ist, dass zwei kroatische Sozialwissenschaftler, Ankica Bobinac Marinović and Dinka Jerolimov Marinović, in ihrem Buch über „Religiöse Gemeinschaften in Kroatien“ behaupten, *es sei „das Ziel von Scientology, der Gesellschaft bei der Förderung der Menschenrechte und bei der Bekämpfung von Drogenmissbrauch, Kriminalität, Analphabetentum und niedriger Moral zu helfen...“*, was unter anderem den Untersuchungen der Innenbehörde von Hamburg und parlamentarischer Körperschaften in Belgien, Frankreich und Australien widerspricht.<sup>2</sup>

Die möglicherweise gefährliche Anwesenheit und der Einfluss der Sekten in der kroatischen Gesellschaft erzeugt ein wahres gesellschaftliches Problem, das die Aufmerksamkeit der Bürger und der Behörden auf

<sup>2</sup> **Ankica Bobinac Marinović** und **Dinka Jerolimov Marinović** (Institut für Sozialforschung) gaben 2008 gemeinsam mit der „Vereinigung für Religionsfreiheit“ ein Buch mit dem Titel „Religious Communities in Croatia“ („Religiöse Gemeinschaften in Kroatien“) heraus, das unabhängig als ein „...objektives Buch...“ (Herr Ivan Markešić) und als „...ein grundlegender Leitfaden für die Europäische Union über religiöse Gemeinschaften in Kroatien“ (Herr Stanko Jambrek) rezensiert wurde.

sich lenken sollte. Die Probleme sind groß und weit reichend und können nicht ohne Einbeziehung der ganzen Gemeinschaft, der verantwortlichen Institutionen und ohne finanzielle Unterstützung bewältigt werden. Dringend nötige Schritte sind die Errichtung eines öffentlichen Informationssystems über Sekten, geeigneter Mechanismen für die Polizei, um sektenbezogene Vorfälle zu behandeln, und schließlich gesetzlicher Maßnahmen, um alle Bürger vor dem Missbrauch durch Sekten zu schützen.